

IM DIENST FÜR SIE

Apotheken:

Am kommenden Wochenende, Samstag, dem 5. Mai, und Sonntag, dem 6. Mai, hat im Bezirk Hermagor folgende Apotheke Bereitschaftsdienst:

Adler Apotheke, Hauptstraße 4, 9620 Hermagor, erreichbar unter der Telefonnummer: 04282/20 66 oder adlerapo-hermagor@aon.at.

Weiters sind folgende Apotheken dienstbereit:

Apotheke Zum heiligen Josef, Nr. 425 - 9640 Kötschach/Mauthen, erreichbar unter der Telefonnummer 04715/217.

Schutzengel Apotheke, Nummer 93, 9530 Bad Bleiberg, erreichbar unter der Telefonnummer 04244/2237.

Ärzte:

Die diensthabenden Ärzte sind unter der Nummer **0900/88 0 88 & Postleitzahl** erreichbar. Die Ärzte finden Sie auch im Internet auf www.kaerngesund.at. Die Notrufnummer lautet **141** (ohne Vorwahl).

Zahnärzte:

Am kommenden Wochenende, Samstag, dem 5., und Sonntag, dem 6. Mai, sind folgende Zahnärzte in der Zeit von 9 bis 11 Uhr verfügbar:

Dr. Christoph Svejda, Rathaus, 9640 Kötschach-Mauthen, erreichbar unter der Telefonnummer: 04715/ 7727.

Dr. Suse Malle, Revelantsiedlung 5/I, 9601 Arnoldstein, erreichbar unter der Telefonnummer 04255/3100.

Lenker prallte mit LKW zusammen!

■ Kürzlich kam in den frühen Morgenstunden um 7.30 Uhr auf der Gailtalstraße (B111) in der Gemeinde Lesachtal, Bezirk Hermagor, ein 18-jähriger Lehrling mit seinem PKW auf einer vereisten Brücke ins Schleudern, geriet auf den linken Fahrstreifen und prallte gegen den entgegenkommenden LKW, gelenkt von einem 25-jährigen Arbeiter aus der Gemeinde Kötschach-Mauthen.

Beide Lenker erlitten Verletzungen unbestimmten Grades und begaben sich in ärztliche Behandlung. Der bei beiden Lenkern durchgeführte Alkohomatentest verlief negativ.

Wie man Prozesse optimiert



Die Unternehmer zeigten sich begeistert von den Erfahrungen, die sie beim KVP Praxisworkshop gewonnen haben

1. Praxisworkshop zeigte, wie man Arbeitsbereiche im Betrieb optimiert.

„Wer alleine arbeitet, addiert. Doch wer zusammen arbeitet, multipliziert.“ Getreu diesem Motto fand vor kurzem der erste Praxisworkshop mit dem Themenschwerpunkt KVP (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess) bei der Firma Holzbau Pichler statt.

Beispiele aus der Praxis

Als Gastgeber öffnete Hannes Pichler seinen Betrieb, um gemeinsam mit 15 interessierten Mitgliedern der Wirtschaftsvereine Zukunft Handwerk Industrie Gailtal (ZHIG) und Industrie Gewerbe Oberkärnten ausgewählte Prozesse und Arbeitsbereiche zu analysieren

und zu optimieren. Wo stecken die größten Verschwendungsfälle? Wo könnte noch effizienter gearbeitet, die Produktivität gesteigert werden? Dieser und ähnlicher Fragen nahmen sich die teilnehmenden KVP-Experten an. Unter fachmännischer Leitung von Günter Markowitz (Company Angels) fokussierten sich die Unternehmer auf zwei konkrete Aufgabenstellungen.

Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Vorgang einer Auftragsabwicklung, in der alle zu durchlaufenden Bereiche vom Eingang der Anfrage bis hin zur Produktion durchleuchtet wurden.

Die zweite Gruppe analysierte den gesamten Produktionsbetrieb und prüfte die Prozesse und Arbeitsschritte auf mögliche Verschwendungs- und Ineffizienzfällen. In einer Ergebnispräsentation berichteten



Arbeitskreisleiter Franz Zoppoth präsentiert die Ergebnisse aus seiner Gruppe

beide Gruppen über die wahrgenommenen Eindrücke und gaben konkrete Handlungsempfehlungen und Verbesserungsvorschläge für eine effizientere Gestaltung der durchleuchteten Prozesse ab.

Der Workshop wurde im Rahmen des Arbeitskreises Kooperation, Arbeitskreisleiter Franz Zoppoth, durchgeführt. Ziel ist es, Anregungen und Ideen in den Gastgeberbetrieb zu bringen, von denen die Teilnehmer profitieren.

TELEGRAMM

■ Ein 19 Jahre alter Grundwehrdiener aus Reisach verlor kürzlich in Hermagor wegen Aqualplaning die Kontrolle über sein BMW Coupé. Er kam von der regennassen B 100 ab und prallte gegen zwei Betonschächte.

Das Auto überschlug sich und kam nach 160 Metern auf der Fahrbahn zu stehen. Der 19-jährige konnte sich trotz Verletzungen selbst aus dem Wrack befreien.

VON UNS GEGANGEN

Gailtal:

Elfriede Pfeifer, geb. Schoitsch (71), Pensionistin, Presseggen

Theresia Binter, geb. Unz, (89), St. Georgen

Josef Werhounig (88), Bleiberg-Nötsch

Bertha Saiwald (93), Kötschach



LEEB Aluminiumbalkone und -zäune
Pflegeleicht dank ALU COMFORT®

Das Original mit

ALU COMFORT

0800 2020 13
office@leeb.at
www.leeb.at

WIE WICHTIG IST DER ERHALT DER GAILTALBAHN FÜR SIE?



Hermine Krienzler (49), Hermagor, Angestellte: Meiner Meinung nach ist die Gailtalbahn vor allem für die Schüler und die Urlauber wichtig und ein unerlässliches Fortbewegungsmittel. Aus meinen Beobachtungen kann ich sagen, dass diese Zielgruppe die Fahrmöglichkeiten in erster Linie nutzt. Das stellen wir zumindest hier in Hermagor fest!



Sepp Götz (53), Schuhmachermeister und Gemeinderat für die Grünen in Bad Bleiberg: Die aktuelle Lage erfordert es, dass in erster Linie in Nahverkehrsprojekte wie die Gailtalbahn und ihren Erhalt investiert wird und nicht in den Ausbau des Individualverkehrs. Daher muss alles daran gesetzt werden, um diese Einrichtung auch zu erhalten.



Claudia Patha (21), Wien, absolviert derzeit ein Praktikum in Hermagor: Ohne die Bahnverbindung zwischen Hermagor und Villach wäre ich hier ganz schön hilflos. Ich finde die Zugstrecke sehr wichtig! Da ich während meines Praktikums ohne PKW im Gailtal bin, wird mir bewusst, wie wichtig diese öffentliche Einrichtung für „Nicht-Autofahrer“ ist.



Alexandra Menzel (13), Schülerin: Ich pendle täglich zwei Mal die Strecke zwischen Förolach und Hermagor. Die Bahnstrecke ist nicht nur für den Schulweg wichtig. Auch in unserer Freizeit sind wir für viele Aktivitäten auf den Zug und seinen Fahrplan angewiesen! Da ich weder Moped noch Führerschein für das Auto habe, bleibt mir nur der Zug.



Nadine Knapp (15), Schülerin, St. Daniel: Wie soll ich nach Hermagor oder Villach kommen, um in die Schule zu kommen oder um shoppen zu gehen und mit Freunden etwas zu unternehmen, wenn es die Gailtalbahn nicht mehr gibt? Das geht ja gar nicht! Deshalb könnte ich mir es gar nicht vorstellen, wie ich ohne die Gailtalbahn mobil wäre.

nah versorgt! viel erlebt!

vez
villacher einkaufszentrum
Badstubenweg 93 • 9500 Villach

Moonlight Shopping & Kinderfest

am **11. Mai. 2012**
bis **21:00 Uhr**

Freitag: ab 14 Uhr **ZAUBER-SHOW**

Freitag ab 17 Uhr Moonlight-Special: **WÜRSTEL & GETRÄNK** um € 1,-

FÜR KINDER GRATIS am Freitag und Samstag: ZUCKERWATTE, HÜPFBURG UND RODEO REITEN

www.kauf-ein.at www.vez-villach.at

Logos: VÖGELE SHOES, KIK, HENDLKENIG, Vögele, ROMAN, PAPANO TOURISTIK, MERKUR, PACHER, tele.ring, Flora Apotheke, Schlecter, simplygreen, Hairsyng Rossmann, TAKKO FASHION, LIBRO